

Jahresbericht 2023





Grusswort des Präsidenten 2

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins Murimoos werken und wohnen

Gerne blicke ich mit Ihnen zusammen auf ein bedeutendes Jahr zurück, welches ganz im Zeichen des Jubiläums von Murimoos werken und wohnen stand. Seit über 90 Jahren bietet das Murimoos geschützte Wohn- und Arbeitsplätze an. Das oberste Ziel ist es dabei, Menschen bei ihren Wünschen zu unterstützen und gemeinsam - während ihrer Zeit bei uns - ihren Weg zu gehen. Diesen Weg durften wir auch mit L.L. gehen. Gerne erzähle ich Ihnen von seiner Geschichte; eine Erfolgsgeschichte.

L.L. kam vor vier Jahren aus stationärer Behandlung ins Murimoos und durchlief verschiedene Stationen: Von der ersten Wohnform in einem Zimmer in den Wohnhäusern über die Wohngruppe auf dem Areal bis hin zur Aussenwohngruppe und schliesslich zum eigenständigen Wohnen ausserhalb von Muri. In den letzten Jahren war er in der Agrowerkstatt tätig, wo er seine persönliche Entwicklung vorantrieb und sein Know-how im Bereich Mechanik und Elektronik vertiefte. Mit einem gefüllten Rucksack ist er nun bereit für den nächsten Schritt: L.L. beginnt im Sommer dieses Jahres eine Ausbildung als LKW-Mechaniker.

Es ist ermutigend und inspirierend zu sehen, wie L.L. stets seinen Weg ging. Diese Erfolgsgeschichte ist nur eine von vielen, die im Murimoos geschrieben werden. Sie zeigt, welche Möglichkeiten und Chancen entstehen, wenn Personen in für sie passenden Umfeld zu sich und ihren Weg finden. Die Geschichte von L.L. veranschaulicht, dass mit Engagement und der bedarfsgerechten Unterstützung Hindernisse überwunden und Träume verwirklicht werden können. Sie erinnert uns daran, dass jeder Mensch, unabhängig von seinen persönlichen Herausforderungen, die Möglichkeit erhalten soll, seinen Platz in der Welt zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass Menschen verschiedene Wege ausprobieren dürfen, ihren Weg finden und dabei auf eine offene sowie unterstützende Gesellschaft stossen.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsident des Vereins Murimoos werken und wohnen. Es war mir eine grosse Ehre, in den letzten elf Jahren im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten und das Amt des Präsidenten während den letzten beiden Jahren ausführen zu dürfen.

Gino Fiorentin

Präsident Verein Murimoos werken und wohnen



3 Grusswort des Geschäftsführers



Fruchtbarer Boden

Am 7. Januar 1933 eröffnete Sämi Holliger das Murimoos. Rund zehn Jahre zuvor, im Jahr 1924, wurde von der Generalversammlung des Völkerbundes die Genfer Erklärung der Rechte des Kindes verabschiedet. Darin wurden die Grundbedürfnisse in fünf Punkten zusammengefasst, die sich mit dem Wohlergehen, dem Recht auf Entwicklung, Unterstützung, Hilfe und Schutz befassten. Die Deklaration war rechtlich nicht verbindend, prägte aber dennoch das Grundverständnis von Werten und Haltungen in der sozialen Arbeit – bis heute. Alle Menschen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können und den Zugang zu Ressourcen in unserer Gesellschaft erhalten. Doch erhielt diese Erklärung auch Rückschläge. Sie konnte die diversen Menschenrechtsverletzungen, die seit ihrer Verabschiedung bis heute begangen wurden, nicht verhindern. Ihre Umsetzung ist unsere tägliche Aufgabe: Den Menschen eine Stimme geben und ein gutes sowie würdevolles Leben ermöglichen.

Um die Beteiligung beispielsweise bei der Arbeit im Murimoos zu erhöhen, setzen wir auf Projekte. Projekte steigern das Involvement der Beteiligten. Durch Partizipation erhalten die Klient:innen die Möglichkeit, Einfluss auf das Ergebnis zu nehmen und ihre sichtbaren Spuren zu hinterlassen. Dies führt zu einer Veränderung im Verständnis von sozialer Facharbeit. Es geht mehr ums coachen, heranführen, befähigen und nicht darum, als Experte für die richtige Lösung dazustehen. Im Dialog entstehen die besten Lösungen. Es ist wie bei uns zuhause: Hören wir einander zu und gehen auf das Gegenüber ein, so fühlt sich die Person ernst genommen und wertgeschätzt. Es entsteht ein fruchtbarer Boden, Boden für gegenseitig verstandene Gerechtigkeit. Diese wird unterstützt, wenn wir unseren Mitmenschen mit echtem Interesse, Anerkennung und Offenheit begegnen.

Auch Ihnen, liebe Leser:innen, wünsche ich Interesse, Anerkennung und Offenheit seitens Ihrer Mitmenschen und freue mich auf neue spannende Begegnungen im Murimoos.

Michael Dubach

Geschäftsführer Murimoos werken und wohnen



Menschen begegnen sich beim Jubiläumsfest im Murimoos. L.L. beim Arbeiten in der Agrowerkstatt.

Gemeinsames Arbeiten in der Küche und Begleitung im Murimoos.



Mitglieder

Der Verein Murimoos werken und wohnen bestand Ende 2023 aus 348 Mitgliedern, was einer Veränderung von neun Mitgliedschaften im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Ende 2022 zählte der Verein 357 Mitglieder. Zum Jahresende 2023 gab es zusätzlich zum Weihnachtsgeschenk eine Gemüsetasche, welche die Vereinsmitglieder im Bio-Markt abholen konnten und die für ausreichend Vitamine während der kalten Monate sorgte.

Vorstand

An der Generalversammlung vom 13.05.2023 wurden die Statuen so angepasst, dass der Verein Murimoos werken und wohnen kein bestehendes Land verkaufen kann. Der Vorstand führte sechs reguläre und zwei ausserordentliche Sitzungen durch. Ausserhalb dieser Sitzungen traf sich ein Ausschuss des Vorstandes anfangs Jahr 2023 zu zwei Sitzungen mit Delegierten der IG Zukunft Murimoos, um weitere offene Fragen zu klären. Eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes und Mitarbeitenden arbeitete an der neuen Wohnkonzeptionierung. Am 13.11.2023 fand die Vorstands-Retraite statt. Dabei wurde die Strategie 2030 reviewt und ein Fokus auf die Wohnkonzeptionierung gelegt. Ein grosses Jahresthema war die Organisation des Jubiläumsfestes, wofür eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden eingesetzt wurde.

Mitarbeitende

Wir durften im Sommer 2023 den erfolgreichen Lehrabschluss der sechs stolzen Lernenden feiern. Es freut uns

sehr, junge Talente ausbilden zu dürfen und ihnen somit den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu ebnet. Mitarbeitende bildeten sich ebenfalls erfolgreich weiter. Thomas Föhn aus der Holzabteilung schloss 2023 die Ausbildung als Arbeitsagoge IfA ab. Ebenfalls vom Holzteam absolvierten Lars Meier die Lastwagen- und Lastwagenanhänger-Prüfung sowie Christian Köchli die Lastwagenanhänger-Prüfung. Zwölf Personen absolvierten 2023 den Staplerkurs sowie 13 Klient:innen und Mitarbeitende den Hebebühnenkurs. Im Rahmen von „Bike to Work“ traten wiederum vier Teams kräftig in die Pedale und legten im Monat Juni rund 4'000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Die schönen Erlebnisse während der Fahrt zur Arbeit liessen den Muskelkater am folgenden Tag vergessen.

Begleitung

Zu Beginn des Jahres 2023 wurden unsere Konzepte und Grundlagen der Betreuungsarbeit verabschiedet. In unseren Handlungsleitlinien steht der Mensch im Zentrum. Wir erkennen, erhalten und fördern die Ressourcen von Menschen mit Begleitbedarf und bieten ihnen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten, in welchen sie sich entfalten können. Soziale Teilhabe und Selbstbestimmung ist von zentraler Bedeutung. Das Ziel der Agogik im Murimoos ist es, ein lern- und entwicklungsförderndes Umfeld zu generieren. Im Murimoos werden Räume geschaffen, die es möglich machen, sich potenzialorientiert im Arbeitsleben zu bewegen. Die gemeinsam erarbeiteten Ziele sollen im Sinne des Empowerment-Ansatzes Erfolgserlebnisse ermöglichen und zu einem selbstbestimmten Leben führen.

Wohnen

Aufgrund erhöhter Nachfrage von weiblichen Personen wurde 2023 der Wohnbereich für Frauen vergrössert. Dies spiegelt die Bedürfnisse und Anforderungen der Frauen wider und bietet ihnen passende Wohnmöglichkeiten. Seit 2023 sind auch Haustiere für Klient:innen im Murimoos erlaubt. Das bietet einen signifikanten Mehrwert. Bereits wurde eine etwa vier Meter lange Katzentreppe bei den Wohnhäusern montiert, die den Zugang der Tiere zu den Zimmern erleichtert.

Lebensweg

„Das ist die beste Entscheidung, die ich in meinem Leben getroffen habe“, berichtete C. H. anfangs 2023 über seine ersten Schritte in der Arbeitsintegration des Murimoos. C. H. arbeitete während mehreren Monaten im Bio-Markt, wobei er besonders die familiäre Kultur im Laden schätzte. „Der persönliche Kontakt zur Kundschaft gefällt mir sehr und stärkt mein Selbstvertrauen“, erzählte C. H. weiter. Zu Beginn des Jahres 2024 erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass C. H. erfolgreich im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen konnte und nun eine Anstellung zu 80% im Detailhandel ausübt.

Silvesterfeier

Die Silvesterfeier der Klient:innen war ein schöner Jahresausklang, die dank jährlich wiederkehrenden Spenden möglich ist. Die Bewohnenden zeigten sich untereinander sehr sozial. Sie gaben zum Beispiel Gewinne an andere ab, wenn sie mehrere Gewinne erzielten. Um 24.00 Uhr wurde mit Thurgauer Tröpfel auf das neue Jahr angestossen.

Auszeichnungen

Das Murimoos wurde im Jahr 2023 mit zwei Auszeichnungen geehrt. Eine Anerkennung erhielt das Murimoos für die naturnahe Gestaltung des Firmengeländes von der Stiftung Natur und Wirtschaft. Nationalrat Beat Flach überreichte persönlich das Zertifikat und erwähnte: „Es freut mich ausserordentlich, eine solche Perle wie das Murimoos auszeichnen zu können.“ Gleich zweimal wurde der Börner beim Socialstore Award ausgezeichnet. Silber gab es beim Publikums-Voting und Bronze in der Kategorie „Dekoration & Wohnen“. Die Jury kommentierte: „Das Produkt erkennt einen dringenden Bedarf nach einer nachhaltigen Grill-Alternative an. Der Börner besticht durch seine Funktionalität, Leichtigkeit und die Schönheit seiner Einfachheit. Durch seinen Gebrauch schliesst sich der Kreis – er stammt aus der Natur und kehrt zurück in die Natur.“

Börner

Die am Socialstore Award prämierten Börner stellen Klient:innen her. Für das Aushöhlen der Börner-Rohlinge ist D. M. zuständig. Als erstes bohrt er das Zentralloch: „Das ist eine anspruchsvolle Arbeit und es ist wichtig, exakt zu arbeiten, damit das Loch schön in der Mitte ist.“ Danach werden die Börner mit dem Kettenstemmer entkernt. „Ich bin im Umgang mit dem Kettenstemmer vertraut, da ich gelernter Zimmermann bin,“ erklärt D. M. stolz. Die ausgehöhlten und gelochten Börner werden an die nächste Station weitergeleitet. „Bei der Befüllung der Börner mit Holzkohle ist darauf zu achten, dass der Papiersack nicht reisst“, erzählt W. P., der die Börner befüllt und für den Verkauf in den Läden fertigstellt.

Lebensturm

Das Murimoos schuf mit dem Lebensturm zusätzlichen Lebensraum. Durch die Kooperation mit Urs Amrein von lebensturm.ch wurde ein Wohnhaus gebaut, das zahlreichen Kleintieren eine neue Heimat bietet. Im Turm finden nützliche Arten wie Marienkäfer, Wildbienen, Fledermäuse und Vögel eine geschützte Unterkunft. Angrenzend wurde eine Trockensteinmauer aus Aargauer Kalkstein errichtet, um beispielsweise auch Reptilien einen sicheren Rückzugsort zu gewähren.

Bio-Gemüsebau

Im biologischen Gemüsebau schlossen wir zwei Projekte erfolgreich ab. Eine neue Gemüsesortierlinie wurde in Eigenregie zusammen mit Klient:innen aufgestellt. Ebenfalls stellte das Team der Agrowerkstatt ein Gemüseerntegerät in stand. Der landwirtschaftliche Betrieb mit Gemüsebau ist ein zentraler Bereich des Murimoos. Er bietet nicht nur abwechslungsreiche Arbeitsplätze für die Klient:innen, sondern auch betriebliche Aspekte machen ihn zu einem wichtigen Pfeiler des Murimoos.

Ammoniakreduktion

Vorwiegend entsteht Ammoniak in der Landwirtschaft dort, wo tierische Exkremamente mit der Luft in Kontakt kommen. Im Herbst 2023 wurde das Güllesilo im Murimoos abgedeckt. Durch das Zelt-dach werden Ammoniakverluste massgeblich vermindert, wodurch die Nährstoffe in der Gülle bleiben, was für die Bewirtschaftung positiv ist sowie die Natur und Umwelt schont.

Spenden

Im Jahr 2023 sammelte das Murimoos mit aktivem Fundraising CHF 493'184 Spenden, wovon CHF 479'080 zweckgebundene und CHF 14'104 allgemeine Spenden waren. Von den zweckgebundenen Spenden stammen CHF 453'000 von Stiftungen, CHF 16'080 von Firmen und CHF 10'000 von einer Familie. Dies ist ein ausserordentlich gutes Spendenresultat, welches aufgrund einer Grossspende einer Stiftung für Projekte im biologischen Landwirtschaftsbetrieb, Kompostwerk, Energie oder Spielplatzbau zu Stande kam. Wir sind sehr dankbar für die grosse Unterstützung. Dies stärkt die Arbeits- und Wohnmöglichkeiten enorm und erlaubt es, Projekte zum Wohle der Klient:innen im Murimoos anzugehen. Die allgemeinen Spenden von Privatpersonen und Vereinsmitgliedern ermöglichen ein umfangreiches Freizeitangebot. Neben den jährlich stattfindenden Ausflügen, Ferien, 1. August- oder Weihnachtsfeiern konnten die Bewohnenden so zum Beispiel Zoos besichtigen, einen Ausflug ins Verkehrshaus unternehmen oder Konzerte besuchen. Besonders erfreulich war auch die spontane Spende der Familie über CHF 10'000, welche die Sanierung des Kleintierhauses unterstützen. Weiter haben Kinder der Schule Beinwil im Freiamt eine Tombola organisiert. Den Gewinn von CHF 1'000 haben sie dem Murimoos gespendet. Vielen herzlichen Dank. Wir dürfen zudem auf sehr wertvolle regelmässige Spenden von Familienstiftungen zählen, welche Projekte ermöglichen.



R. M. und Thomas Föhn bei der Produktion eines Kleintierstalles und der erfolgreiche Abschluss von sechs Lernenden.

Die Zertifikatsübergabe von Beat Flach an Josef Villiger und die Auszeichnung des Börners beim Socialstore Award.



Wo die Nacht zum Tag wird

Im Murimoos ist jederzeit, auch mitten in der Nacht, eine Ansprechperson vor Ort. Der Nachtdienst ist für Anliegen am Abend, in der Nacht und an Wochenenden zuständig. Das Team nimmt pflegerische Aufgaben wahr und sorgt durch Kontrollen für Sicherheit auf dem ganzen Areal. Rene Kneubühler, Mitarbeiter des Nachtdienstes, erzählt.

Ein Tag im Nachtdienst

Jede Nachtschicht verläuft anders und es ist nie klar, was passiert. Die Schicht beginnt um 19 Uhr und endet am nächsten Morgen um 7 Uhr. Dazu holt Kneubühler den Schlaf vor. „Ich gehe früh ins Bett und stehe um 5-6 Uhr am Morgen auf, um gegen 13 Uhr nochmals für ca. vier Stunden zu schlafen“, berichtet Kneubühler. Nach der Heimfahrt frühstückt er zuhause und schläft von 9 bis 16 Uhr. Am Abend fährt er nach dem Essen um 18 Uhr wieder los. Zu Beginn der Schicht steht ein Austausch mit den Mitarbeitenden der Tagesschicht an. Bis 22 Uhr werden Medikamente verabreicht, die grösstenteils selbständig abgeholt werden. Es kommt vor, dass ein:e Klient:in einschläft und es verpasst, pünktlich die Medikamente zu beziehen. Diese Personen werden jeweils im Zimmer aufgesucht und an die Medikamentenabgabe erinnert. „Bei einigen Personen hält sich die Freude in Grenzen, wenn sie wegen einer Tablette geweckt werden. Sie holen diese aber trotzdem ab“, erzählt Kneubühler. Es gäbe natürlich auch Klient:innen, welche die Medi-

kamenteneinnahme verweigern. Die regelmässige Einnahme verordneter Medikamente ist jedoch gerade im Bereich von Menschen mit psychischen Erkrankungen sehr wichtig.

Auf der täglichen Kontrolltour

Als nächstes beginnen die Kontrollgänge in den Wohnhäusern. In der Küche der Wohnhäuser wird kontrolliert, ob die Herdplatten ausgeschaltet sind. Wenn noch in einem Zimmer der Fernseher oder Musik laut läuft, bittet Kneubühler die Person, die Nachtruhe einzuhalten. Leider gibt es auch Situationen, in welchen Personen nicht einsichtig sind und aggressiv reagieren. Im Restaurant Moospintli wird ebenfalls sichergestellt, dass alle Türen und Fenster geschlossen sind, Lichter gelöscht sind und niemand in einem Raum eingeschlossen ist. Dabei kommt es vor, dass jemand am Flippern oder Billard spielen ist. „Wir tauschen uns jeweils kurz aus oder ich darf mitspielen, worüber sich beide Seiten immer sehr freuen“, sagt Kneubühler. Der Kontrollrundgang führt in den Betriebsbereich Landwirtschaft, Holzabteilung, Agrowerkstatt, Biogasanlage, Direktorenhaus und Spielplatz. Kneubühler erklärt: „Hier stellen wir sicher, dass Türen abgeschlossen und Lichter ausgeschaltet sind. Gäste weise ich höflich darauf hin, das geschlossene Areal zu verlassen.“ In der Nacht rufen Lieferanten an, dass sie in rund 15 Minuten die Lieferung für den Bio-Markt bringen. Der Nachtdienst nimmt diese entgegen und lagert sie ein. Im selben

Lauf überprüft und rapportiert der Nachtdienst in der Metzgerei die Temperatur der Kühler. Kneubühler erzählt, dass er auf den Touren manchmal von einem Fuchs auf seiner Jagd erschreckt wird. Auch Katzen, Igel, Rehe, Frösche und Biber begegnen ihm. Während der Nacht rufen Bewohnende mit den verschiedensten Wünschen an: Von der Abholung am Bahnhof, Sicherstellung der Nachtruhe im Nachbarzimmer und Abgabe von Pflaster oder Reservemedikamenten über tropfende Wasserhähne, Probleme mit dem Fernseher, spuckendes Licht, unangenehme Gerüche aus den sanitären Anlagen, verlorene Gegenstände, Wünsche nach Zigaretten oder Süssigkeiten bis hin zu medizinischen Notfällen. Ebenfalls erhält der Nachtdienst hin und wieder Anrufe von externen Stellen wie zum Beispiel dem Kiosk am Bahnhof, um Personen abzuholen, die zu Fuss unterwegs sind. Auch Alarme kontrollieren und quittieren sie.

Sommerluft und Winterdienst

„In den Sommermonaten sorgen wir für Kühle in den Gebäuden, indem die Räume nachts durchlüftet werden“, erwähnt Kneubühler. An den warmen Abenden treffen sich Bewohnende oft zum Zusammensein und vergessen manchmal, dass ab 22 Uhr Nachtruhe ist. Im Winter ist der Nachtdienst während der Nacht für die Schneeräumung zwischen den einzelnen Häusern zuständig. Zudem organisieren sie mit Mitarbeitenden, dass das Areal frei von Schnee und Eis ist.



Die Medikamentenabgabe und Kontrollgänge in den Wohnhäusern gehören zu den Aufgaben des Nachtdienstes.

Das Nachtdienst-Team auf der täglichen Kontrolltour durch das Murimoos.



Durchlässige Arbeitsplätze

Wir legen grossen Wert darauf, unsere Arbeitsplätze bedürfnisgerecht und so gut wie möglich am ersten Arbeitsmarkt zu orientieren, um den Menschen moderne, attraktive und vor allem sinnhafte Einsatzmöglichkeiten zu bieten. Die Arbeitsplätze sind durchlässig organisiert und ermöglichen Klient:innen so, neue Berufsfelder auszuprobieren, Fähigkeiten zu erweitern und sichtbare Erfolge zu schaffen. Je nach Ausbildung, Erfahrung und Wünschen sind in den Bereichen über die Zeit mehr oder weniger Klient:innen tätig.

Holz

Das Holzteam zusammen mit den 59 Klient:innen stellt von Kindermöbeln über Gartenmobiliar und Dekoartikel bis hin zu Pferdesprüngen fast alles aus Holz her. So produzieren sie zum Beispiel den biologisch abbaubaren Einweggrill, den Börner. A.A. ist begeistert: „Der Börner ist eine super Sache. Nach Gebrauch bleibt kein Abfall übrig.“ Murimoo ist bekannt für seine naturnahen und individuellen Spielplätze, die für Abenteuerspass sorgen. Klient:innen arbeiten in der Produktion auf der Montage und sehen direkt, wie sie Spielerlebnisse erschaffen.

Gemüsebau

Im Gemüsebau sind aktuell zehn Klient:innen tätig. Da Murimoo vor allem Lagergemüse anbaut, gibt es über das ganze Jahr zu tun: Während der Vegetation geht es um die Kulturpflege und im Winter um das Aufbereiten für den Verkauf. Was gibt es wertschätzenderes, als wenn in Coop und/oder Migros eine Murimoo Etikette sichtbar ist?

Tierbetriebe

Im Murimoo werden rund 70 Angus Mutterkühe, 50 Mutterschafe und 150 Schweine gehalten, welche von aktuell neun Klient:innen versorgt werden. Die Arbeit mit Tieren ist besonders beliebt. „Mir gefällt es sehr, im Tierbetrieb zu arbeiten. Das gibt mir persönlich viel zurück“, freut sich A. H..

Bio-Markt

Im Bio-Markt finden Kund:innen ein Sortiment von knapp 3'000 Bio-Produkten. Dafür werden die Regale täglich gefüllt und kontrolliert. Im Bio-Markt arbeiten ein:e bis fünf Klient:innen.

Bio-Metzgerei

In der Bio-Metzgerei sind ein:e bis drei Klient:innen tätig. F.S. ist stolz, hochwertiges Fleisch für Kund:innen herzustellen: „Ich kann direkt sehen, was wir geschaffen haben. Das gibt ein gutes Gefühl.“

Kleintierhaus

Im Kleintierhaus sind Ziegen, Hasen, Gänse und Co. zuhause. Fünf Klient:innen gehen hier ihrer Arbeit nach. „Die Ziegen sind sehr zutraulich und behalten dennoch ihren eigenen Kopf. Ausserdem kann ich ihnen etwas beibringen, was mir grossen Spass macht“, berichtet N.P. mit Freude.

Agrowerkstatt

In der Agrowerkstatt halten neun Klient:innen die technische Infrastruktur im Murimoo, den Fuhrpark und Maschinen instand. Sie reparieren Fahrräder, reinigen Geräte und sind mit Fahrzeugen unterwegs. D.W. säubert das Areal mit der eigenen Wischma-

schine und berichtet stolz: „Wenn ich das gesamte Areal wische, komme ich auf etwa 1.5 Tonnen Material, das ich aufsauge.“

Betriebs- und Umgebungspflege

Das Murimoo unterhält und pflegt das Areal sowie die Gebäude selbst. Die sechs Klient:innen sind ein wichtiger Bestandteil des Teams. Sie bepflanzen das Gelände mit einheimischen Pflanzen, schaffen neue Lebensräume für Tiere sowie Pflanzen und halten das Areal sauber.

Hauswirtschaft

Die Abteilung Hauswirtschaft reinigt täglich Zimmer, sanitäre Anlagen, öffentlich zugängliche Räume, Büroräume, bringt die Wäsche zum Glänzen, behält den Durchblick bei der Fensterreinigung und legt auf den täglichen Reinigungstouren etwa 9200 Schritte zurück. Im Team arbeiten fünf Klient:innen tatkräftig mit.

Gastronomie

In der Küche arbeiten neun Klient:innen, die 365 Tage im Jahr Mittag- und Abendessen zubereiten. Sie rüsten Gemüse, backen Gebäck, kochen und richten das Essen an. Das Gastroteam des Restaurant Moospintli kümmert sich nicht nur um die täglichen Gäste, sondern organisiert auch Veranstaltungen im Murimoo. Dabei unterstützt ein:e Klient:in das Team beim Kassieren, Servieren und bei der Vorbereitung von Anlässen, wie zum Beispiel Seminare, Geschäftsessen oder Hochzeiten. Gemeinsam mit der Küchencrew schaffen sie einzigartige Genussmomente.

Wie alles begann

Im Jahr 1932 herrschte in der Schweiz eine Rezession, die durch den New Yorker Börsencrash im Oktober 1929 ausgelöst wurde. Die deflationäre Wirtschaftspolitik führte zu einem Rückgang des Volkseinkommens um fast 20 Prozent und liess die Arbeitslosigkeit auf sieben Prozent steigen. Der junge Pfarrer und Theologe Sämi Holliger, geboren am 12.06.1897 als Sohn eines Tierarztes in Seengen, erlebte vermehrt, wie mittellose Männer an die Tür des Pfarrhauses in Gränichen klopfen und um Unterstützung baten.

Für Holliger wurde schnell klar, dass eine rein materielle Unterstützung nicht zielführend ist. Er beschloss daher, nach dem Grundsatz „Arbeit statt Almosen“ diesen Männern ein neues Zuhause und Perspektiven zu bieten. Nach einem sechsjährigen Kampf und intensivem Widerstand vieler Gegner gründete er im November 1932 den Verein Aargauische Arbeitskolonie. Mit Mut und Entschlossenheit begab er sich auf die Suche nach einem geeigneten Standort für seinen frisch gegründeten Verein. Mutig kaufte er 60 Hektar Land von der Torfgenossenschaft AG und eröffnete am 7. Januar 1933 die Arbeitskolonie Murimoo.

Wie es heute ist

Auch heute bietet das Murimoo gemäss der Vision von Sämi Holliger Menschen Perspektiven sowie ein Zuhause und begleitet sie auf ihrem Lebensweg.

Wo früher die Männer des Murimoo noch in Massenschlägen in Baracken wohnten, bietet das Murimoo heute für jedes Geschlecht Wohnformen an, welche von Einzelzimmern über Wohngruppen bis hin zu Wohnungen in Muri reichen. Zur Zeit der Gründung wurde hauptsächlich Torf gestochen, der als wichtiges Brennmaterial in den Kriegsjahren diente. Zwar wird heute kein Torf mehr gestochen, aber die Lust, etwas zu bewegen ist geblieben. Unsere modernen Arbeitsplätze nahe am ersten Arbeitsmarkt ermöglichen positive Erfahrungen. Durch die Durchlässigkeit der Angebote im Murimoo können Personen die für sie passenden Aufgaben herausfinden.

90 Jahre Murimoo

Am Freitag, 8. September 2023, öffnete das Murimoo im Rahmen der Jubiläumsfeier seine Türen. Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein konnten die Besuchenden an 14 Stationen auf dem Erlebnisrundgang das Murimoo entdecken und selbst Hand anlegen. Das schöne Wetter und das abwechslungsreiche Programm lockten rund 2000 Gäste ins Murimoo. Beim offiziellen Festakt sprach Regierungsrat Alex Hürzeler, Vorsteher des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) zum Publikum. Er lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Murimoo und hob die Bedeutung dieser Organisation für den Kanton Aargau hervor: „Menschen zur

Selbständigkeit zu ermutigen, ist eine wichtige Aufgabe des Murimoo.“

Blick in die Zukunft

Die Idee von Holliger, sinnstiftende Arbeitsplätze zu schaffen und ein Zuhause für hilfsbedürftige Menschen anzubieten, wird auch heute und in Zukunft im Murimoo weiterverfolgt. Jedoch stellt sich das Murimoo heute ganz anderen Herausforderungen, als sie Holliger zu den Zeiten der Gründung antraf. So werden Klient:innen jünger und gerade bei ihnen treten deutlich komplexere Krankheitsbilder auf, welche eine andere Betreuung benötigen. Themen wie Betreuung und Wohnen auf Zeit oder mehr Flexibilität durch Individualität sind in dem schnelllebigen Umfeld gefragt. Zukünftig soll die Objektfinanzierung, die auf den Prinzipien des Versorgungsdenkens basiert, durch eine Subjektfinanzierung abgelöst werden. Mit diesem Systemwechsel wird die Selbstbestimmung der Betroffenen gestärkt. Wie so oft wird es eine Herausforderung sein, übergeordnete Theorie-Modelle in die Praxis umzusetzen. Jeder Mensch ist anders und benötigt ein auf ihn abgestimmtes Lebenskonzept. Inmitten verschiedener Stakeholder wie Klient:innen, dem Kanton und dem Verein sucht das Murimoo einen Weg, welcher der Vision von Holliger gerecht wird und gemeinsam mit Menschen für Menschen geht.



F.S. beim Schleifen der Messer in der Metzgerei und P.B. beim Abschleifen eines Robinienstammes.

Jubiläumsrede von Regierungsrat Alex Hürzeler sowie kulinarische und musikalische Genüsse in der Festwirtschaft.



Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung des
Verein MURIMOOS werken und wohnen, Muri
5630 Muri AG

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Verein MURIMOOS werken und wohnen, Muri – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 13. Februar 2024

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



AKTIVEN

	31.12.2023	31.12.2022
CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4 190 771	3 041 036
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 633 783	1 468 137
Delkredere	-175 000	-227 000
Übrige kurzfristige Forderungen	242 693	363 100
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1 337 267	1 231 866
Aktive Rechnungsabgrenzungen	455 369	443 815
Umlaufvermögen	7 684 882	6 320 954
Finanzanlagen	43 177	38 862
Mobile Sachanlagen	1 949 693	2 271 396
Immobilien Sachanlagen	3 181 742	3 580 231
Anlagen in Bau	407 066	109 037
Anlagevermögen	5 581 678	5 999 527
TOTAL AKTIVEN	13 266 560	12 320 481

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474 054	414 881
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	144 750	138 660
Vorauszahlungen (Klient:innen)	131 031	135 796
Passive Rechnungsabgrenzungen	653 955	481 075
Rückstellungen	58 000	26 000
Kurzfristiges Fremdkapital	1 461 790	1 196 412
Hypothekarschulden	3 500 000	3 500 000
Langfristiges Fremdkapital	3 500 000	3 500 000
Rücklagenfonds (BKS)	1 301 572	1 517 906
Instandhaltungsfonds (BKS)	-452 959	-736 110
Zweckgebundenes Fondskapital	251 000	96 000
Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	1 099 613	877 796
Total Fremdkapital	6 061 403	5 574 207
Vereinskapital Betrieb	4 301 395	4 301 395
Vereinskapital Freier Fonds	1 648 475	1 539 617
Vereinskapital OLV	729 586	795 650
Jahresergebnis	525 701	109 611
Eigenkapital/Organisationskapital	7 205 157	6 746 274
TOTAL PASSIVEN	13 266 560	12 320 481



Erfolgsrechnung 12

13 Geldflussrechnung



	2023	2022		2023	2022
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF	GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	5 950 609	4 446 188	Jahresergebnis	525 701	109 611
Erträge aus Leistungsabteilungen ausserkantonal	1 092 647	2 371 867	Abschreibungen	1 147 023	1 291 044
Erträge aus anderen Leistungen	522 835	501 311	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	-29 186	-17 051
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion	5 943 750	5 100 940	Forderungen aus Lieferung und Leistung	-217 646	100 496
Erträge aus übrigen Leistungen an Betreute	15 041	20 013	Übrige kurzfristige Forderungen	120 407	-328 827
Mietzinsertrag	7 426	5 760	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-105 401	-110 014
Erträge aus Nebenbetrieben	1 289 123	1 232 367	Aktive Rechnungsabgrenzung	-11 553	329 605
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	63 106	87 861	Kursveränderungen Wertschriften	2 552	75
Total Betriebsertrag	14 884 536	13 766 308	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59 173	-339 043
Werkzeug- und Materialaufwand	-3 151 736	-2 950 978	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 090	-5 057
BRUTTOERGEBNIS 1	11 732 800	10 815 329	Vorauszahlungen (Klient:innen)	-4 765	-20 620
Besoldungen	-6 229 143	-6 048 060	Passive Rechnungsabgrenzungen	172 880	-294 559
Sozialversicherungsaufwand	-1'200'961	-1 172 114	Rückstellungen	32 000	-54 000
Übriger Personalaufwand	-322'044	-282 379	Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 697 276	661 660
Total Personalaufwand	-7'752'148	-7 502 554	GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
BRUTTOERGEBNIS 2	3 980 652	3 312 776	Investitionen Mobile Sachanlagen	-735 915	-658 136
Medizinischer Bedarf	-4 667	-4 291	Desinvestitionen Mobile Sachanlagen	29 189	26 162
Lebensmittel und Getränke	-520 019	-472 745	Investitionen Immobile Sachanlagen	-298 029	-62 376
Haushalt	-76 273	-72 780	Investitionen Finanzanlagen	-6 867	-2 500
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-708 937	-555 434	Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 011 621	-696 850
Aufwand für Anlagennutzung	-70 440	-69 732	FREE CASHFLOW	685 655	-35 190
Energie und Wasser	-167 141	-277 092	GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-3 166	-10 181	Erhaltene Zuwendungen	479 080	220 500
Büro und Verwaltung	-381 516	-242 044	Einlage/Entnahme Fonds	-15 000	-30 800
Übriger Sachaufwand	-254 479	-218 514	Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	464 080	189 700
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-2 186 637	-1 922 812	VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	1 149 734	154 509
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	1 794 015	1 389 964	Nachweis		
Abschreibungen	-1 147 023	-1 291 044	Bestand Flüssige Mittel 01.01.	3 041 036	2 886 527
Finanzaufwand	-137 725	-153 903	Bestand Flüssige Mittel 31.12.	4 190 771	3 041 036
Hypothekarzinsen	-69 559	-22 484	Veränderung Fonds Flüssige Mittel	1 149 734	154 509
BETRIEBSERGEBNIS	439 708	-77 467			
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	194	55 226			
ERGEBNIS VOR SPENDENRECHNUNG	439 902	-22 242			
SPENDENRECHNUNG					
Mitgliederbeiträge	13 040	12 110			
Schenkungen, Spenden	493 184	236 048			
Zinsertrag	118 913	119 083			
Projekte Bewohnende	-28 210	-23 043			
Entnahme Fonds zweckgebundene Spenden	15 000	30 800			
Zuweisung Fonds zweckgebundene Spenden	-479 080	-220 500			
Entschädigung Vorstand	-19 790	-21 200			
Ertrag Jubiläum	8 958	0			
Aufwand Jubiläum	-30 678	0			
Diverser Erfolg	-5 539	-1 446			
TOTAL SPENDENRECHNUNG	85 799	131 853			
JAHRESERGEBNIS	525 701	109 611			

**1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Der Verein MURIMOOS werken und wohnen, Muri ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Muri AG.
Der Verein bezweckt die Errichtung und den Betrieb von Wohnformen und von geschützten und offenen Arbeitsplätzen für betreuungsbedürftige, psychisch, körperlich oder sozial benachteiligte Personen.

12 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten 13.05.2023
Organisationsreglement 16.01.2017

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**21 Rechtsgrundlage, Rechnungslegungsstandard**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss OR. Die Bewertung erfolgt vorsichtig und zeigt eine zuverlässige Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmung.

Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Vorräte, mobile und immobile Sachanlagen: Anschaffungskosten abzüglich Subventionen und sonstige Zuschüsse sowie Abschreibungen im Rahmen der IVSE-Richtlinien.
- Rückstellungen: Rückstellungen werden in Höhe des wahrscheinlichen Mittelabflusses gebildet.

3 Weitere Angaben zur Unternehmung

31.12.2023 **31.12.2022**

31 Erklärung, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 250 unter 250

32 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven

Bilanzwert der Anlagen 3 588 808 3 689 268
Schuldbriefsumme nominell 6 000 000 6 000 000
Kreditsumme effektiv beansprucht 3 500 000 3 500 000

33 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Bilanziert unter «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» 0 13 961

34 Details zu Rückstellungen

Rückstellung für Garantieverpflichtungen 32 000 26 000
*) Rückstellung für Rechtsformänderung infolge Klagen 26 000 0

Total Rückstellungen 58 000 26 000

35 Details zum zweckgebundenen Rücklagen- und Fondskapital BKS

Saldo Rücklagenfonds am 1.1. 1 517 906 1 548 800
Anteil BKS am Vorjahresergebnis 66 817 -179 356
Zuweisung Instandhaltungsfonds -283 151 148 462
Saldo Rücklagenfonds am 31.12. 1 301 572 1 517 906
Saldo Instandhaltungsfonds am 1.1. -736 110 -587 648
Zuweisung IH-Ergebnis für das Vorjahr 283 151 -148 462
Saldo Instandhaltungsfonds am 31.12. -452 959 -736 110

36 Details zum zweckgebundenen Fondskapital Spenden

Saldo am 1.1. 96 000 193 500
Zuweisung zweckgebundene Spenden 479 080 220 500
Entnahme zweckgebundene Spenden z.G. laufende Rechnung -15 000 -30 800
Entnahme zweckgebundene Spenden z.G. Investitionen -309 080 -287 200
Saldo am 31.12. 251 000 96 000

	2023	2022
37 Erläuterungen zu ausserordentlichen und betriebsfremden Positionen	CHF	CHF
Gewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	29 186	17 051
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020	0	3 329
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2021	0	1 528
*) Auflösung Rückstellung für Rechtsformänderung infolge Klagen	0	50 000
Diverser periodenfremder Ertrag	3 823	20 793
Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag	33 010	92 700
Diverser periodenfremder Aufwand	-6 814	-807
*) Sonderkosten für die Rechtsformänderung infolge Klagen	0	-36 667
*) Rückstellung für Rechtsformänderung infolge Klagen	-26 000	0
Einmalabschreibungen zur Angleichung an die vom Kanton Aargau neu eingeführte Richtlinie betreffend der Restnutzungsdauer der Gebäude	0	0
Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand	-32 814	-37 474

*) Der Verein Murimoos werken und wohnen befand sich im Prozess der Rechtsformanpassung. Ein Mitglied klagte gegen den Entscheid der ao. GV vom 27.10.2021 und es bildete sich eine IG. Diese Umstände führten zu externen Rechtsberatungskosten.

38 Eventualverbindlichkeiten – Arbeitsgemeinschaft Wichtelwerk

Der Verein MURIMOOS werken und wohnen hat im Mai 2017 mit Holzpur AG, Neuenkirch und ilu AG, Uster eine ARGE gegründet. Daraus ergeben sich folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Vorleistungen, die nicht verrechnet werden können, werden anteilig auf die Partner verteilt.
- Bei vorzeitiger Beendigung der Partnerschaft oder Ausscheiden eines Partners besteht Solidarhaftung.
- Selbstbehalt bei gemeinsam abgeschlossenen Versicherungen.

39 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung 2023 durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Gemäss Art. 959c OR sind nur jene Einzelrubriken aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Vorstandsmitglieder und Kontrollstelle

Gino Fiorentin: Präsidium, Bauten und Infrastruktur, Personal und Finanzen

Josef Villiger-Kneubühler: Vizepräsidium, Landwirtschaft und Vermarktung

Katrina Wenger: Betriebe, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Pia-Cristina Zimmermann: Betreuen und Wohnen

Magnus Hoffmann: Rechtsdienst, Aktuariat und Mitgliederwesen

Kontrollstelle: thv AG, Aarau



Impressum

Herausgeber

Murimoos
werken und wohnen
5630 Muri
056 675 53 73
info@murimoos.ch
www.murimoos.ch

Redaktion

marketing@murimoos.ch
056 675 53 72

Auflage

500 Exemplare

Druck

Schumacher Druckerei
5630 Muri

gedruckt in der 
schweiz

Bild Titelseite

Schmieden Jubiläumsfest Murimoos



murimoos
werken und wohnen